

PTZ Themenabende im

Förderung von traumatisierten Flüchtlings- und Migrantenkindern in unseren Schulen

Durch die anhaltende Flüchtlingswelle lernen immer mehr Flüchtlings- und Migrantenkindern in unseren Schulen. Sie brauchen neben einer guten Bildung auch Unterstützung bei der Bewältigung vorhandener Traumata und die Hilfe durch eine Willkommenskultur.

Im Vortrag wird zuerst auf die Definition von Traumata und bindungstheoretische Grundlagen eingegangen und daraus folgende Störungen des Lernprozesses bei Kindern erläutert. Danach werden aus traumapädagogischer Sicht Unterstützungsmöglichkeiten für diese Kinder auf individueller, klassenspezifischer und schulsystemischer Ebene vorgestellt. Dabei stehen insbesondere praktische Möglichkeiten der Reorientierung von Kindern in Flashbacksituationen im Vordergrund. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion.



Dr. phil. Matthias Schirmer

Curriculum Vitae: Studium und Referendariat Lehramt an Förderschulen und Promotion an der Universität Leipzig. Langjährige Tätigkeit als Förderschullehrer in einer Förderschule und inklusiv in einer Grundschule. Ausbildung in Kollegialer Beratung; Traumafachberater (i. A.).

Datum: Freitag 26. Februar 2016

Beginn: 18:00 Uhr

Eintritt: 10 € | ermäßigt 5 €

Ort: Psychotraumazentrum Leipzig e.V.,
Zschochersche Straße 1b,
04177 Leipzig

18.03.2016 **Kathleen Bahn**
*Personalfachkauffrau /
Mediatorin /
Vorstand PTZ*

Wie beeinflussen uns Angst & negative Beziehungserfahrungen in Konfliktlösungsverfahren?

22.04.2016 **Winja Marie Lutz**
*Erzieherin /
Dipl. Bildende Künstlerin /
Psychologin M.Sc. /
Traumafachberaterin*

Keine Gesundheit ohne psychische Gesundheit - die gesundheitlichen Folgen früher Traumatisierungen

27.05.2016 **Jan Wolfrum**
*Psychologe B.Sc. /
Traumafachberater i.A.*

Verhaltenstherapeutische Methoden und Konzepte in der Traumatherapie